

# Schöninger Radnadel – Burg Warberg

Schöningen Burgplatz – Goldener Hirsch – Elmsburg –  
Alte Burg Warberg – Güldenspring – Burg Warberg –  
Esbeck – Schöningen Burgplatz

## Tourübersicht

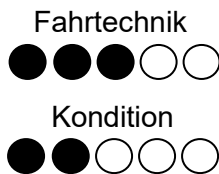
Die Burg Warberg ist ein bedeutendes kulturelles Erbe und das Wahrzeichen der Region Nord-Elm. Die alten Burggräben und imposanten Mauern, ein malerischer Teich inmitten eines weitläufigen Parks mit altem Baumbestand sowie ein Ensemble verschiedener historischer Gebäude bilden die bezaubernde Kulisse der über 1000-jährigen Geschichte von Burg Warberg.

Bevor die Edlen von Warberg die Burg in ihrer heute noch bestehenden Form errichteten, gab es eine lange Vorgeschichte: Die ehemalige Burg im Elm, von der heute nur noch die Wälle zeugen, wurde 1199 zerstört.

### Schwierigkeit

**mittel**

### Anforderungen



### Streckenangaben

20,5 km  
250 Hm  
Asphalt/Beton: 50 %  
Schotter/Pflaster: 45 %  
Pfade: 5 %

Die Daten der Tour und die dazugehörigen GPX-Daten sind auch in den Tourportalen [gps-tour.info](https://gps-tour.info), [outdooractive](https://outdooractive.com) und [komoot](https://komoot.com) eingestellt.

Alle Informationen unter: <https://www.elm-freizeit.de>

Video bei YouTube: [https://youtu.be/\\_yRuERVcf3U](https://youtu.be/_yRuERVcf3U)

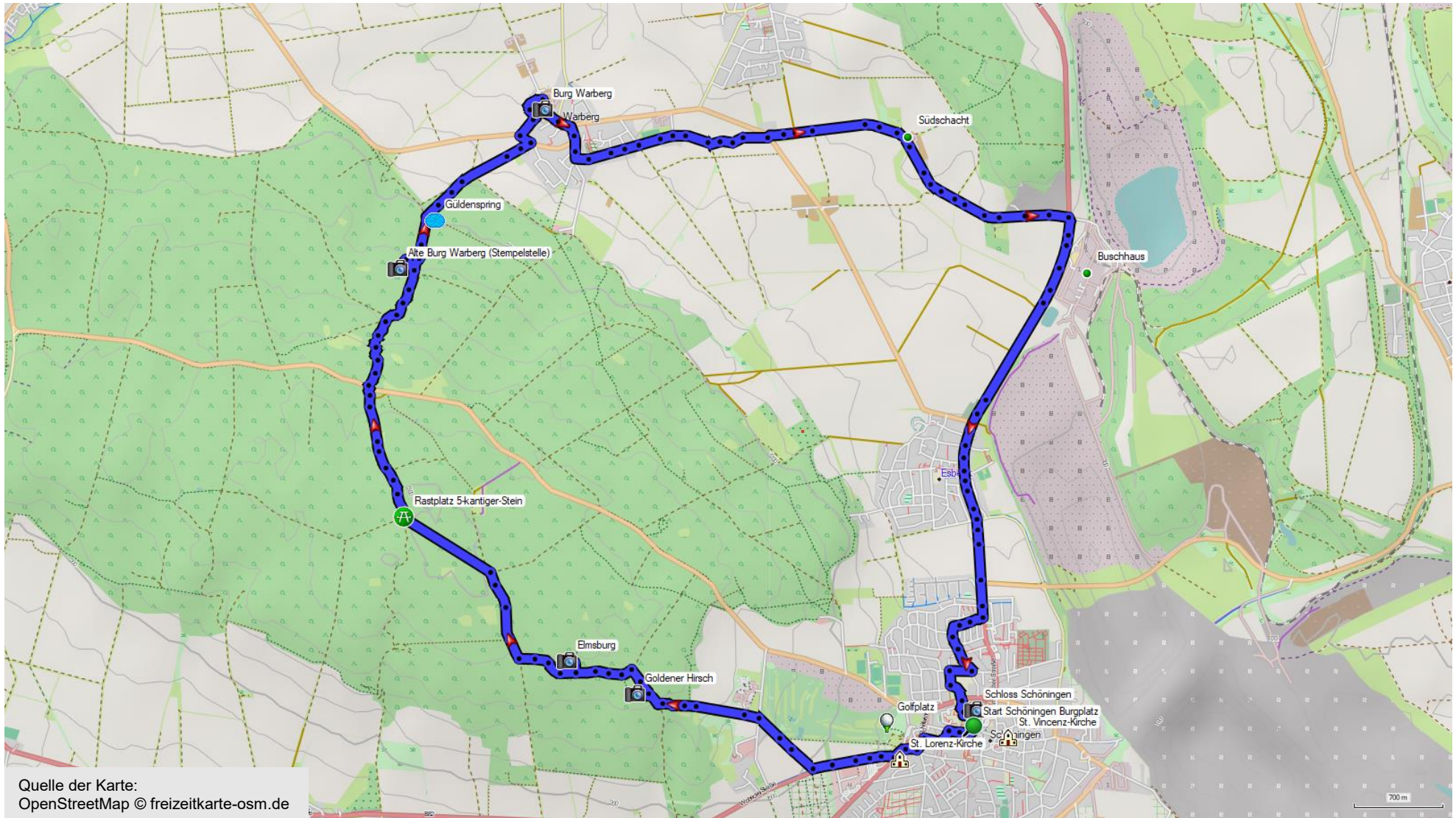


Foto: Thomas Kempfer/olte Schöningen



<https://www.elm-freizeit.de>

# Schöninger Radnadel – Burg Warberg



# Schöninger Radnadel – Burg Warberg

## Tourbeschreibung

Der Start- und Endpunkt dieser Tour befindet sich an der Tourist-Information auf dem Burgplatz in Schöningen.

Da es sich bei dieser Tour um eine Rundroute handelt, kannst du die Tour aber alternativ an jedem anderen Ort der beschriebenen Strecke beginnen und beenden.

Vom Startpunkt an der Tourist-Information auf dem Burgplatz führt dich die Tour zunächst hinauf zum östlichen Rand des Elm. Die Mühe lohnt sich, denn oben angekommen genießt du einen beeindruckenden Ausblick ins Harzvorland, und am Horizont erkennst du den Harz mit seinem höchsten Berg, dem Brocken.

Im Elm erwarten dich mehrere spannende Stationen, wie der Goldene Hirsch, die Elmsburg sowie vorgeschichtliche Hügelgräber, die zu kurzen Besichtigungen einladen.

Weiter geht es bis zum Rastplatz 5-kantiger Stein, um dann in nördliche Richtung wieder ins „Tal“ zu fahren.

Nach gut zwei Kilometern heißt es kräftig in die Bremse greifen, denn es folgt ein kurzer Abstecher zur **Alten Burg Warberg (Stempelstelle)**.

Die Geschichte der alten Warberger Herrschaft lässt sich bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgen. Die Edlen von Warberg besaßen ein Sonnenlehen, das sie keinem Kaiser oder Fürsten verdankten – es war ihr persönlicher Besitz.



Goldener Hirsch



Elmsburg



# Schöninger Radnadel – Burg Warberg

Die Alte Burg Warberg wurde zum Weihnachtsfest 1199 im harten Kampf durch Erzbischof Ludolf von Magdeburg zerstört.

Auf dem Weg zur neuen Burganlage liegt noch der Güldenspring, ein kleiner Teich, der zum Verweilen einlädt.

Bis hinunter nach Warberg folgt ein ca. einen Kilometer langer erdfester Weg, der eine gute Radbeherrschung voraussetzt. Sicherheit geht vor – gern auch mal ein kurzes Stück schieben.

Die neue Burganlage wurde an der Stelle errichtet, an der sie noch heute steht. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wird sie heute als Schule des Landhandels, Seminarhotel und Eventlocation genutzt.

Über Südschacht und Buschhaus, Zeugen des Kohleabbaus in der Region, führt die Route anschließend durch Esbeck und dann zurück nach Schöningen.

In der Stadt der Speere angekommen, solltest du noch das Schloss Schöningen mit seinem Barockgarten und der Schlosswiese besichtigen.

Hast du den Startpunkt der Tour am Burgplatz wieder erreicht, liegt eine facettenreiche Rundtour hinter dir.



Alte Burg Warberg



Schloss Schöningen

